

Aus Halle und Umgegend.

Civilstand. Wedding vom 29. Januar 1881.
Aufgeboten: Der Wirthschafter C. W. Diege und M. W. A. Wichof, Cuthlich.
Geschließungen: Der Kupferschmied C. F. Pfeiffer, Moritzstraße 3 und M. Adelt, Weingärten 25. — Der Zimmermann C. Krause, Obergl. 16 und A. Köhler, Leipzigerstraße 6. — Der Wagnereisenfabrikant F. Krüger, Köpplerplan 8 und A. Hirsch, Kleinfeld. — Der Handarbeiter J. Dörner, Kuttelstraße 3 und V. Berger, Spitze 14.
Geboren: Dem Maurer F. Junke ein S., Weingärten 24. — Dem Kürschner F. Neumann ein S., Friedrichstraße 27. — Dem Tischler A. Arnold ein S., Karlsruh. 2. — Dem Lehrer G. Bessel ein T., v. d. Steinthor 5. — Dem Fleischermeister H. Schwarz ein S., kleine Wallstr. 5. — Dem Bataill.-Wächermacher C. Glöckner ein S., Paradeplatz 3. — Dem Tischler A. Arnold ein S., Ludwigsstr. 13. — Dem Defonon M. Hiller ein S., Bahnhofsstraße 8. — Ein unehel. S., Steinweg 28. — Dem Gelbbäcker J. Gans ein S., Garteng. 10. — Dem Vater C. Zaag ein S., Garteng. 8. — Ein unehel. S., große Brauhausgasse 29.

Gestorben: Des Brauer G. Pfund S. Wilhelm, 1 M. Krämpfe, Böllbergweg 4. — Der Lackier Gottfried Heimberger, 61 J., 27 E. Brustkrankheit, Langg. 22. — Die Wittve Wilma Cosse geb. Böttner, 66 J., 3 M. 24 E. Lungenlähmung, Landwehrstraße 16. — Der Fabrikbesitzer Karl Römer, 58 J., 9 M. 4 E. Lungenlähmung, Gürtelstraße 16. — Des Buchbindermeisters A. Felger T. Anna, 1 J. 2 M. 19 E. Pneumonie, gr. Brauhausgasse 19. — Der Mühlenschafter August Köhl, 63 J., 11 M. 13 E. Gehirn- und Nervenlähmung, Bernauerstraße 13a. — Der Mechanikus Julius Schmidt, 31 J., 3 M. 14 E. Lungenentzündung, Schmeerstraße 29. — Des Schlossers F. Sonnenfels S. todtegeb., H. Brauhausgasse 13. — Ein unehel. S., 2 M. 3 E. Atrophie, Pfäfersberg 9.

Wetter-Bericht.

Datum.	Baro- meter.	Thermo- meter.	Thermo- meter.	Wind- richtung.	Wind- geschw.	Wol- ken.	Wind- geschw.
Tag.	Stunde.	Bar. Hm.	Therm. Hm.	Therm. Hm.	Bar. Ein.	Bar. Aus.	Therm. Hm.
30. Jan.	2 Pm.	828,1	+8,24	+10,8	2,87	325,23	70,0
	10 Ab.	829,2	+9,20	+4,0	2,39	326,81	89,5
31. Jan.	7 Pm.	830,0	+9,04	+3,8	2,42	327,58	86,1

Wasserstand der Saale (am neuen Unterhaupt der Königl. Schiffschleuse bei Trotha am 30. Januar Abends 2,94, am 31. Januar Morgens 3,08 Meter.

Provinz und Nachbarstaaten.

Suhl, 27. Januar. Mit dem Bau der Eisenbahn von Suhl nach Ritzschhausen geht es nun bald los. Brottrode, 20. Januar. Vor einigen Tagen starb in unserem Nachbarorte R. ein 22jähriges Mädchen in der Blüthe seiner Kraft. Es war auf dem Wege in Brottrode munter und vergnügt, war aber infolge der Anstrengung „siedend heiß“. Als es nun vom Wege nach Hause ging, mußte es sich in dem Hause, wo es zu Besuch war, in ein kaltes Bett legen. Die Folge davon war eine unheilbare Gehirn- und Lungenentzündung, der leider das junge Leben unterlag. Man sollte doch vorsichtiger sein, wenn man in der kalten Jahreszeit den Ball verläßt. (Zp. 3.)

der II. Sächs. Thür. Pferde-Lotterie für 3 A. Expedition dieses Blattes. Ziehung 28. Mai 1881.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 76 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich unter Zustimmung des Provinzial-Rathes in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 für den Umfang der ganzen Provinz was folgt:
§ 1. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche eine nach §§ 16, 24 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 oder nach dem Reichsgesetz vom 2. März 1874 (R. G. Bl. S. 19) oder nach etwaigen fernereit ergehenden Vorschriften konzeptionspflichtige gewerbliche Anlage oder einen Dampfessel betreiben, oder auf Grund des § 25 der Gewerbeordnung die Benutzung zu Veränderungen in der Betriebsstätte oder in dem Betriebe einer der vorgenannten Anlagen erhalten haben, sind verpflichtet, die betreffenden Konzeptionsurkunden einschließlich aller dazu gehörigen Zeichnungen und Schriftstücke, sowie der Dampfessel-Revisionsbücher (Nr. 11 des Ministerialregulativs vom 24. Juni 1872 zur Ausführung des Gesetzes vom 3. Mai 1872, betreffend den Betrieb der Dampfessel, G. S. S. 515) den revidirenden Beamten an der Betriebsstätte selbst auf Erfordern jeberzeit und unverzüglich vorzulegen oder vorlegen zu lassen.
§ 2. Unternehmer von Privat-Kranken-, Privat-Entbindungs- und Privat-Irren-Anstalten, Schenkwirthschaften, Gastwirthschaften, Schenkwirthschaften und Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus, sowie Pflanzhöfen und Rückkaufshändlern müssen in gleicher Weise auf Erfordern die ihnen erteilte Konzeptionsurkunde einschließlich aller dazu gehörigen Anlagen in den Räumen, in welchen das Gewerbe betrieben wird, den revidirenden Beamten jeder Zeit und unverzüglich vorlegen oder vorlegen lassen.
§ 3. Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Vorschriften wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt, geahndet. Magdeburg, den 18. Dezember 1880.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen.
(gez.) von Patow.

Bekanntmachung.

Den Magisträten, ländlichen Gemeindevorständen und Inhabern der selbstständigen Gutsbezirke des Saalkreises werden in den nächsten Tagen die Formulare zu den Nachweisungen der in der Zeit vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 vorgekommenen Veränderungen im Bestande der Gebäude zugehen und wird denselben auf Veranlassung der königlichen Regierung dringend empfohlen, die auf der Rückseite der Formulare angegebenen Vorschriften bei Ausfertigung der Nachweisungen sorgfältig zu beachten. — Besonders wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß in diesen Nachweisungen außer den neugebauten oder vergrößerten Gebäuden auch alle abgebrochenen oder abgetragenen Gebäude angegeben sind und daß die Unterchrift des Eigentümers in den Spalten 8—9 der Nachweisung als Abmeldung gilt, eine besondere Abmeldung in diesem Falle bei der unterzeichneten Behörde daher unterbleiben kann.
Halle a/S., den 24. Januar 1881.

Königliches Kataster-Amt II. (Saalkreis).
Kobles.

Offene Stellen.

Rechnungsführer

für eine größere Fabrik bei Halle zum ersten April d. S. gesucht. Nur solche Bewerber, welche im Rechnungswesen Erfahrung haben, wollen sich unter Chiffre C. S. 8820 bei Rud. Mosse, große Ulrichstraße 4, melden.

Einen Bekleidungs sucht
Ch. Kleinschmidt, Bädermeister, alte Promenade 6.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen ehrlichen, fleißigen und nächsten Arbeiter, der zugleich ein Pferd mit zu beorgen hat.

Gebüder Ziegler.

Ich suche zum baldigen Antritt einen soliden, zuverlässigen Arbeiter, welcher mit der Maschinenw. u. Wagensetz-Fabrikation vertraut ist.
Nordhausen, im Januar 1881.

Job. Ab. Gieseler.

Ein Knabe, welcher Lust hat Weißgerber zu werden, kann gleich oder zu Ostern in die Lehre treten.

Klein, Banert,

Strohhoftische Nr. 11.
gesucht.

Caufbüchse

Emil Salomon, Leipzigerstr. 4.
Eine Frau zur Anleihe in der Wirthschaft wird für den ganzen Tag gesucht.

S. Weis,

gr. Steinstraße 11, II.
Ein kräftiges Mädchen vom Lande wird sofort gesucht. Paradeplatz 4.

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen Harz 48, 1 Treppe.

Ein tücht. ordentl. Mädchen für Küche u. Haus sof. gesucht. Merseburgerstr. 41.

Ein ordentl. Mädchen oder Frau zur Aufwartung des Vorm. ges. Merseburgerstr. 41.

Eine Aufwartung von 14—17 Jahren gesucht. Brunostraße 10a, I.

Ein Mädchen als Aufwartung f. d. Nachmittags gesucht. Wäckerstraße 10, Hof p.

Tüchtige Mädchen erhalten 1. März recht gute Stellen. 1. Verkäuferin sof., Köchinnen u. andere Mädchen z. 1. April gesucht durch

Emma Verhe, gr. Schlamm 9.
Arbeits-Mädchen finden sof. Stelle d. Fr. Wendler, Trödel 9.

Ein junges anst. Mädchen z. Aufwartung für ein Kind gesucht. Bräuerstr. 13, I.

Mehrere m. langjähr. Asteffen erfah. Mädchen vom Lande jungen Stelle durch Frau Scholke, Leipzigerstr. 89.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht für den ganzen Tag eine Aufwartung. Zu erf. Ludwigsstraße 3a, II.

Ein sauberes, zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht 15. Februar Stelle durch Frau Witt, Herrenstraße 20.

Vermietungen.

Ein Laden mit betriebl. Wohnung ist zum 1. April zu vermieten an der Glauch. Straße 3.

Eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April zu vermieten. Niemeysersstraße 19.

Leipzigerstraße 17 ist die 1. Etage ganz oder geth. zu verm. und 1. April beziehbar. Das Nähere 2 Tr.

Das bis jetzt von Frau Post. Fleischer bewohnte Logis, bestehend aus 4 betg. Zimmern und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten im Gärtchenhof.

Gr. Ulrichstraße 8 ist die 2te Etage zum 1. April zu vermieten.

Barriere = Wohnung,

mit Comptoir oder Lagerraum, in der Auguststraße zum 1. April c. zu vermieten. Offerten unter S. r. 8792 an Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. 4, 1. Königstraße 5

Eine größere herrschaftliche Wohnung

nebst Garten ist zum 1. April 1881 zu vermieten. Bernauerstraße 10, I. Logis 1. April beziehbar für 200, 110 % Mienstraße 7.

Räume mit gangbarem Strohengeschäft nebst Pferdehof sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Große Arbeitsräume mit und ohne Benutzung von Dampfkraft sofort zu vermieten. Großer Hofraum mit Einfahrt, zu Holz- u. Strohengeschäft passend, sof. zu vermieten. Aufes. d. d. Exped. d. Bl.

1 Logis mit Werkstatz zu vermieten und Ostern zu beziehen große Ulrichstraße 52.

2 St., 3 R. u. Zub., auch Wart., sof. ab 1. April an 2 Leute zu verm. Ulfenstr. 1.

1 St., 1 R., 1 K. und Zubehör, Beletage, zum 1. April zu vermieten. Wuchererstr. 14, 1.

1 Wohnung (36 A.) an ruh. P. v. Steg 3.

Gr. Märkerstraße 7
2 Wohnungen zu 40 und 50 % an ruhige Leute zu vermieten.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort oder zum 1. April zu beziehen H. Ulrichstraße 32.

1 Logis (60 %) und 1 Logis (24 %) zu vermieten. Geißstraße 50, II.

2 St., 2 R., Hof = Wohnung, 1. April zu beziehen. Moritzwinger 7.

Gr. Part-Logis, zu jed. Geschäft p., und 2 H. Logis zu vermieten. Fleischerstraße 19.

St., R., K. 1. April zu bez. Weidenstr. 5.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten und ein Hund zugelassen. Kapellenstraße 8.

Stube, R. K. sofort, 1 desgl. z. 1. April zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl.

Gut möbl. Wohnung nebst Kabinen in der Lindenstraße sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Frül. möbl. Stube Rathhausgasse 13, II. Möbl. Stube und Kammer Markt 17, III.

Möbl. Stube u. K. f. 1—2 P. verm. Königstraße 15, I. Eing. Landwehrstr.

Daf. 1 Mädchen zur Aufwartung gesucht. Möbl. Wohnung Wäckerstr. 6, III, v.

Möbl. Stube, R. 1—2 P. alt. Markt 9.

Möbl. J. u. R. verm. Steinweg 6, I. 1 Mieth. zu 1 möbl. Wohnung gef. und anst. Schlafstellen offen. Martinsgasse 1.

Möbl. Stube m. 8 A. Anhalterstr. 1, III, I.

Fein möbl. Zimmer Anhalterstr. 9a, p. Frül. möbl. Stube verm. Aufgasse 1, II.

Fr. möbl. Zimmer Königstraße 18, III. Möbl. Zimmer Gürtelstraße 1, part.

Fein möbl. Zimmer Partstraße 10, II, v. Möbl. Zimmer verm. Spiegelgasse 13, II.

Gut möbl. Stube zu vermieten Partstr. 5, II. Anst. heiz. Schlafstelle Markt 18, III. Anst. Schlafstelle m. R. Köpplerplan 2.

2 anst. heiz. Schlafst. Martinsg. 7, Hof, I. Anst. heiz. Schlafstelle Fleischerstr. 29.

Anst. Schlafstelle Unterberg 25 im Laden. Anst. Schlafstelle Trödel 13.

In der Nähe des Bahnhofs, obere Leipzigerstraße oder Königsviertel wird, z. 1. April eine Wohnung von 2—3 Stuben, 3 Kammern nebst sonst. Zubehör zu mieten gesucht. Gefäll. Offerten erbittet baldigst W. Ehrlich, Salzminde.

Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt F. Schiller, Martenstraße 1, I. Anlagen u. Rep. an Wasserleitg. fertigt M. Melcher, Gelbzieher, Schmeerstraße 30.

2000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek per 1. April zu leihen gesucht. Off. Offerten unter S. 575 an J. Berek & Co. erbeten.

Schüler-Pension. 2—3 Schüler finden billige und gute Pension. Zu erfragen Karlsruh. 23, II.

Kind zu stillen u. ang. Nebenamtlerin. 11. Stüchwäsche nimmt an Sophienstr. 15, III. Auch wird daleibst ausgebeßert.

Neues Theater.

Donnerstag den 3. Februar
Grosses Symphonie-Concert von der 45 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirektor W. Halle.

Symphonie Nr. 2 D dur von Joh. Brahms (zum ersten Male).

Abonnementbillets und 3 Billets 1 A. sind vorher bei den Herren Karndt und Steinbrecher & Zäpser zu haben.

Anfang 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 50 Pfg.

Eiskeller.

9. gr. Schlamm 9.
Heute Dienstag
Schlachtfest.
M. Krahl.

Brekler's Berg.

Mittwoch Tanz-Kränzchen.
Blauer Hecht.
Mittwoch den 2. Februar
Schlachtfest,
wozu freundschaftl. einladet W. Weber.

Ein Fortenmonnaie mit Inhaft verloren, abzugeben Dorothienstr. 13.

Sonabend e. H. Serviette a. d. Weidenpl. verl. Geg. Belohn. ang. Weidenpl. 6a, I.

Ein Kautionsbüchse über 300 Mark ist am Sonabend verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Ludwigsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Ein Granatarmband ist auf dem Wege von der Steinstraße nach der Königstraße am Freitag Abend verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung Königstraße 20a, 2. Etage.

Dienstag Abend von der H. Ulrichstraße bis Steg ein Leinwandst. geg. S. B. (Meno-gramm) verloren. Gegen Belohnung abzugeben H. Ulrichstr. 18.

Die zwei Jungen, die gestern in der Kienigasse die Tische mit Inhaft aufgehoben, wollen dies. geg. Bel. Kienigasse 11 abg.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1/2 Uhr entließ sanft unser lieber

Julius Schmidt, was tiefbetrübt allen Freunden und Verwandten anzeigen

Halle a. S. und Dresden, den 29. Januar 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Martha Schmidt, geb. Schünleucht, als Gattin,

Carl Adler und Frau, als Eltern, Hermann Schmidt, als Bruder.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Februar, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.